

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

188 (9.7.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 188. Drittes Blatt.

Sonntag, den 9. Juli

(folgt ein viertes Blatt.) 1905.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 36 459. IV. Die Invalidenversicherung der unständigen Arbeiter betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks.

Das Verzeichnis der unständigen Arbeiter für das Jahr 1905 ist alsbald vorzulegen.

Karlsruhe, den 5. Juli 1905.

Großh. Bezirksamt.

F u d s.

Jttner.

J.Nr. 5398. T. B.

Ausschreiben.

A. Gestohlen:

1. Vom 23. bis 25. v. M. in der Herrenstraße 3 silberne Schlüssel, einer davon „M. K. 1867“ gezeichnet.
2. Vom 28. auf 29. v. M. aus der Garderobe eines Geschäfts in der Erbprinzenstraße eine silberne Damen-Remontoiruhr mit weißem Zifferblatt, röm. Ziffern, vergold. Zeigern, glattem Rückdeckel mit Wappen, Fabriknummer 227 096.
3. Vom 28. auf 29. d. M. in der Marienstraße drei ziemlich neue Kohlenkörbe von Meerrohr mit beweglichen Handgriffen, an den Böden Bretter aufgenagelt.
4. In der Nacht zum 30. v. M. in der Linkenheimerstraße ein grün angestrichenes, aus Holzstäbchen gefertigtes, 1,50 m langes Blumenstuhlgitter.
5. Am 30. v. M. in einer Wirtschaft in der Baldstraße ein Spazierstock aus Ebenholz mit gold. rechtwinkligem Griff und dem Monogramm „E. B.“.
6. Vom 1. bis 3. d. M. auf dem Rangierbahnhof 24 Gewinde- und 25 Spiralbohrer, 2 Flach- und 2 Zwickzangen, 1 Schraubstock, 6 kleine Feilen, 1 Klammer, 1 blauer Arbeitsanzug.
7. Am 2. d. M. in der Leopoldstraße ein Damenfahrrad, Fabriknummer 78 359, Polizeinummer 4377 Karlsruhe, schwarzer Rahmenbau, gelbe Felgen, gerade Lenkstange, Korkgriffen mit Celluloidringen, Freilauf mit Rücktrittsbremse, brauner Lederfattel, schwarze Schutzbleche, auf welchen „Dürkopp Diana“ steht.
8. Am 2. d. M. in Bulach ein Badenia-Rad, Fabriknummer 80 237, Polizeinummer 1443 Karlsruhe, schwarzer Rahmenbau, schwarze Felgen, vernickelte und teils verrostete Speichen, aufwärts gebogene Lenkstange, Korkgriffe mit weißen Celluloidringen, wovon der rechte fehlt, Uebertragung 84, brauner Lederfattel, vorderes Schutzblech fehlt.
9. In der Nacht zum 3. d. M. aus einem Vorgarten in der Kriegstraße ein hölzerner Gartenstuhl ohne Lehne.
10. In der Nacht zum 4. d. M. in der Gärtenstraße ein dunkelblauer, leichtwollener Frauenrock mit weißen Tupfen und ein weißes niederes Tüllkorsett.
11. In der gleichen Nacht am hiesigen Hauptbahnhof einem Schlafenden eine ziemlich große, stählerne Anker-Remontoiruhr mit glattem Gehäuse, weißem Zifferblatt, röm. Ziffern, gold. Stunden- und Sekundenzeigern; ferner eine Double-Panzerkette mit Sprungring und Karabinerhaken.
12. Am 4. d. M. in einer Wirtschaft in der Sofienstraße zwei neue silberne Herren-Remontoiruhren mit gerippten Rückdeckeln, Goldbrändern, weißen Zifferblättern und deutschen oder römischen Ziffern.
13. Vom 4. auf 5. d. M. in der Rheinbahnstraße ein neues, fettenloses Fahrrad, „Wanderer“, Modell 18, Fabriknummer 83 977, Polizeinummer 1388 Karlsruhe, schwarzer Rahmenbau, schwarze Felgen, gerade Lenkstange, schwarze Schutzbleche, Freilauf mit Rücktrittsbremse, kleine Glocke mit der Bezeichnung „Peter Oberhardt“.

B. Beschädigt:

In der Nacht zum 2. d. M. in der Amalienstraße ein Firmenschild.

Um sachdienliche Nachricht ersucht
Karlsruhe, 8. Juli 1905.

die Kriminalpolizei.

Marg, P.-K.

Große Schuhwaren-Versteigerung.

Dienstag, 11. Juli, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Versteigerungslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:

ff. Herren-Zug- und Schnürstiefel,
ff. Damen-Knopf- und Schnürstiefel,
ff. Kinder-Knopf- und Schnürstiefel
(gelb und schwarz),

Spangenschuhe und Lackschuhe,

wozu Liebhaber einladet

Josef Hirschmann jr.,

Auktionsgeschäft,

Herrenstraße 16. Telephon 1916.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Adlerstraße 44 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör, besonderer umständehalber sofort oder später zu vermieten.

*6.1. Amalienstraße 31, am Kaiserplatz, ist die Wohnung, 3 Treppen hoch, 8 Zimmer, Badestube, Küche etc. und Zugehör, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Angartenstraße 18 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 1 Zimmer mit Alkov und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Angartenstraße 35 sind im Hinterhaus eine 2 Zimmerwohnung und eine 1 Zimmerwohnung mit Küche auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten.
Friedrich Herold.

* Angartenstraße 36 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

* Angartenstraße 38 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

3.1. Bernhardtstraße 1 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36.

— Goethestraße 16 ist im 1. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 2 Zimmern auf 1. September oder später zu vermieten.

* Grenzstraße 10, 2. Stock, Hinterhaus, ist eine Zweizimmerwohnung mit Mansarde nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag, den 10. Juli, nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag wegen Wegzug im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:

2 Glaschränke, 2 Labentheken, 3 zweitür. und 3 eintür. Schränke, 6 Chiffonnières (Nußbaum), 4 Diplomatschreibtische, 3 Schreibtische, 2 franzöf. Bettstellen, 2 Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 1 Chaise-longue, 2 Nachttische, 1 Handtuchständer, 1 Waschkommode, 3 Vertikos, 2 Salontische, 1 Ausziehtisch (eichen) 2 Divans, 2 Kanapees, 2 Nippische, 1 Rauchtisch, 1 Klavierstuhl, 1 Regulateur, 1 Oelgemälde, 1,50x2 m von Prof. Hesse (Landschaft), 1 Schreibmaschine (Abler) mit Tisch, 1 Etager, 6 bessere Stühle, Spiegel, Bilder, verschied. Nippachen, Bortieren, 3 Küchenschränke, Küchenschäfte, Küchentische, 1 großer Gasherd, 3 Herde, 2 Firmenschilder, 2 Auslagekasten, 1 Waschmange, 1 Waschmaschine, 1 Silberbad mit elektr. Motor und sonst noch vieles,

wozu Liebhaber höf. einladet

Josef Fischmann jr., Auktionator,
Herrenstraße 16. Telephon 1916.

Mechger-Innung Karlsruhe. Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere Mitglieder von dem plötzlichen Ableben unseres lieben Ehrenmitgliedes

Herrn Philipp Stetter, Privatier,

in Kenntnis zu setzen.

Die Beerdigung findet Montag nachmittag 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt, und bitten wir um zahlreiche Beteiligung.

Karlsruhe, 8. Juli 1905.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. **Kriegstraße 21**, Seitenbau, parterre, Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Gas, zu Geschäftszwecken, sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock, von 1-4 Uhr.

* **Kriegstraße 85**, Ecke Leopoldstraße, sind im 4. Stock 2 freundliche Zimmer nebst Zugehör mit schöner Aussicht an eine Frau oder ein Fräulein sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

*2.1. **Luisenstraße 39**, parterre, schöne 3 Zimmerwohnung sofort oder 1. August, 3. Stock 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober, sowie **Sternbergstraße 11**, 4. Stock, 3 Zimmerwohnung, sämtliche mit Zugehör, zu vermieten. Näheres Luisenstraße 39, parterre.

*2.1. **Luisenstraße 54** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* **Marienstraße 74** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Kochgas-einrichtung auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. St.

— **Rankestraße 20** ist im Hinterhaus eine schöne, billige 2 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

6.1. **Rintheimerstraße 30** ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Gartenanteil per sofort oder 1. Oktober d. J. zu vermieten. Ebenfalls ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36.

6.1. **Rintheimerstraße 32** sind der 1., 2. und 3. Stock von je 4 großen Zimmern, samt allem Zugehör per sofort oder auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Die Wohnungen sind ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet und ist der 2. Stock mit Erker und der 3. Stock mit Balkon versehen. Ebenfalls ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36.

* **Rüppurrerstraße 42** ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1. Stock.

— **Scheffelstraße 55** sind im 2. Stock eine 3 Zimmerwohnung und im Seitenbau eine 2 Zimmerwohnung auf Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Scheffelstraße 63** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Friedenstraße 11 im Laden.

— **Schützenstraße 64** sind im Seitenbau der 3. Stock auf 1. Oktober, der 4. Stock sofort oder später von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Schützenstraße 67**, 4. Stock, Hinterhaus, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller für 220 M. per 1. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine kleine Parterrewohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller per 1. August zu vermieten.

* **Schützenstraße 71** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 kleineren Zimmern mit Küche, Keller und Speicherkammer zum Preise von 230 M. jährlich auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst oder Winterstraße 19, parterre.

— **Sofienstraße 65** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller nebst Zubehör auf 1. Oktober billigt zu vermieten.

* **Vorholzstraße 50** sind zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Veranda und sonstigem Zugehör per sofort oder auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* **Waldhornstraße 2**, nächst dem Schloßplatz, ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

4.1. **Wilhelmstraße 12** ist eine schöne, geräumige 4 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas-einrichtung nebst Zugehör auf 1. Oktober an ruhige, kleine Familie billig zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. **Wilhelmstraße 58** ist der 4. Stock von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche und Trockenspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.1. **Wilhelmstraße 62** ist im 4. Stock eine hübsche, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, Keller, Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten.

* **Yorkstraße 14** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. August billig zu vermieten.

Zähringerstraße 30 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller u. Speicherraum, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— **Zähringerstraße 40** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Oktober an solide Leute zu vermieten. Näheres daselbst.

*3.1. Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör auf 1. September event. auch früher zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstraße 84, parterre.

* Eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller, Vorderhaus, 4. Stock, ist für monatlich 13 M. auf 1. August zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 29 im Laden.

Sofienstraße 91

ist auf 1. Oktober im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zugehör billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Kronenstraße 36. 3.1.

Sommerstraße 6 V

(Oststadt) sind wegen Wegzug auf 1. September oder 1. Oktober 2 große Zimmer, Küche und Keller zu vermieten.

Schöne 3 Zimmerwohnung

ist wegzugshalber per 1. August zu vermieten: Weichenstraße 37, parterre rechts, nächst der Durlacher Allee. *3.1.

Seubertstraße 6

ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung billig zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 1 II.

Schöne Mansardenwohnung

mit Glasabschluß, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten: Klauprechtstraße 13, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

Velfortstraße 7, 1. Stock, 4 Zimmer mit Zubehör, Bad zc.; 2. Stock 5 Zimmer mit Zubehör, Bad zc. auf 1. Oktober zu vermieten.

Ecke Lenz- u. Klauprechtstraße (Lenzstraße 13), 2. und 3. Stock je 4 Zimmer mit Zubehör, Bad zc.; 4. Stock 3 Zimmer mit Zubehör zc. auf sofort oder später zu vermieten;

Klauprechtstraße 21 (Querbau), 1. Stock 4 Zimmer, 2. u. 3. Stock je 3 Zimmer auf sofort oder später zu vermieten;

Marienstraße 28, 2. Stock, 5 Zimmer mit Zubehör zc., auf 1. Oktober zu vermieten.

Näheres Lenzstraße 3 im 1. Stock, oder Akademiestraße 28, Baubureau. 3.1.

Wohnungen zu vermieten:

Ecke Markgrafen- und Karl-Friedrichstraße, parterre, 6 Zimmer zc., M. 800.— per 1. Oktober; **Steinstraße 19**, 3. Stock, 6 Zimmer, M. 900.— per 1. Oktober.

Kornsand's Vermietungsbureau,
6.1. Kaiserstraße 111.

Werderplatz 25

ist im Hinterhaus, 1. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Trockenspeicher auf 1. August oder später zu vermieten. Zu erfragen Vorderhaus, 2. Stock. *2.1.

Eine 4 Zimmerwohnung

im 3. Stock mit eingerichtetem Badezimmer, alles der Neuzeit entsprechend, ist zu vermieten: **Draisstraße 6**, bei der Yorkstraße. *3.1.

[2] III.

Läden zu vermieten.

Edle Lenz- und Klauprechtstraße (Lenzstraße 13) Laden mit 3 Zimmerwohnung und Magazin auf sofort oder später zu vermieten;

Klauprechtstraße 21, Laden mit 2 Zimmerwohnung und Magazin auf sofort oder später zu vermieten.

Näheres Lenzstraße 8 im 1. Stock oder Akademiestraße 28, Bauureau. 3.1.

Mehlgerei oder Ziliale

ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Augartenstraße 49** in der Wirtschaft.

Werkstätten.

3.1. Gartenstraße 9 sind auf 1. Oktober oder früher schöne Werkstätten zu vermieten. Näheres Körnerstraße 5 III oder Hirschstraße 25 I.

Wohnungs-Gesuch.

* **Junges Ehepaar** sucht in seinem Hause und guter Lage eine **Wohnung** (nicht 1. Stock) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf **1. Oktober**. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5298 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird eine 3 Zimmerwohnung (Weststadt) auf 1. Oktober oder früher von ruhigem Ehepaar. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5307 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungen gesucht.

2.1. Wohnungen von 5, 6, 8 Zimmern und mehr, sowie **Willen** per 1. Oktober gesucht. Bitte um Anmeldungen.

Kornjand's Bureau, Kaiserstraße 111.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kinderlose Familie sucht auf 1. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, 1. oder 2. Stock, zwischen Karl- und Kreuzstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5312 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. Oktober

sucht eine kleine Familie 3 Zimmerwohnung im Zentrum der Stadt. Offerten unter Nr. 5300 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* **Waldstraße 73** ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn sofort zu vermieten.

Möbliertes, freundliches, gesundes

Zimmer

zu vermieten: **Waldstraße 53 III.**

Friedenstraße 11,

1 Treppe, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit separaten Eingang, in gutem, ruhigen Hause an soliden Herrn auf 1. August zu vermieten. *

Zimmer-Gesuch.

* Ein einfach möbliertes Zimmer, nach der Straße gelegen, von einem soliden Arbeiter mit ganzer Pension auf 15. Juli gesucht. Gesf. Offerten mit genauer Preisangabe Bähringerstraße 70, Seitenbau, 3. Stock, erbeten.

Fein möbliertes Zimmer

im Zentrum der Stadt von einer Dame gesucht. Offerten unter Nr. 5318 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Kapitalien

auf I. und II. Hypotheken sind stets auszuliehen durch die Finanzagentur

Carl Dieh, Leopoldstraße 34. Telefon 936.

70000 Mark

werden gegen Eintrag per Anfang August aufzunehmen gesucht. Gesf. Offerten wollen unter Nr. 5302 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

[8]III.

Kapital gesucht.

3.1. **12 000—15 000 Mark** auf ein Wohnhaus, innerhalb 80% der amtlichen Schätzung, gesucht. Offerten unter Nr. 5301 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

16 000—18 000 Mark,

II. Hypothek, auf gute Stadtlage alsbald gesucht.

16 000 Mark

sollen auf gute II. Hypothek zu 4 1/2% sofort ausgeliehen werden. Offerten unter Nr. 5327 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

12 000—14 000 Mark

werden als II. Hypothek zu 5% auf ein gutes Haus sofort gesucht. Offerten unter Nr. 5328 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Kapital-Gesuch.

1400 Mark werden zur Heimzahlung einer Nachhypothek gegen hohen Zins und Eintrag gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 5306 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20 000 bis 30 000 Mark

gesucht auf 1. Oktober von pünktlichem Zinszahler als II. Hypothek auf ein sehr gutes Objekt. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 5303 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Dienst-Antrag.

* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen für alle Hausarbeiten sofort oder auf 15. Juli gesucht. Zu erfragen Kapellenstraße 56 a im Laden.

Gesucht.

* Für eine alleinstehende ältere Dame wird auf 1. September oder 1. Oktober ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches selbständig kochen und den Haushalt führen kann. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: **Gartenstraße 29, 2. Stock, zwischen 11 und 1 Uhr oder zwischen 3 und 4 Uhr.**

Gesucht

für anfangs September eine tüchtige Köchin, die der guten Küche selbständig vorstehen kann und etwas Hausarbeiten übernimmt. Offerten unter Nr. 5321 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Ein braves, fleißiges Mädchen

kann gegen hohen Lohn und gute Behandlung sofort eintreten. Näheres Luisenstraße 18, parterre. —

Gesucht

ein Mädchen zu kleinen Kindern, das auch Hausarbeiten übernimmt: **Sofienstraße 111, Eingang Schillerstraße.** *2.1.

Ein reinliches Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten willig mitübernimmt, wird auf sofort gegen hohen Lohn (30 M. per Monat) und gute Behandlung gesucht: **kleine Spitalstraße 16.** *2.1.

Ein anständiges, braves Mädchen,

welches Lust hat zu 2 Kindern von 3 und 5 Jahren, kann sofort eintreten. Zu erfragen Amalienstraße 17.

Aufwärterin

für den ganzen Tag gesucht. Zu melden Durlacher Allee 40, 3 Treppen hoch links.

Ein Waschmädchen

und ein

Mädchen für die Kaffeeküche

bei hohem Lohn per sofort oder auf 15. Juli gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Ein jüngerer Hausbursche,

welcher radfahren kann, wird per sofort gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 16 im Laden.

Tüchtiges Mädchen

sucht lohnende Hausarbeit. Näheres Degenfeldstraße 5, 1 Treppe. *

* Alleinstehende Frau

aus sehr guter Familie, im Kochen sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren, würde gerne einem Herrn die Haushaltung führen, wenn sie nur ihr Kind bei sich haben könnte. Zimmer- und Kücheneinrichtung vorhanden. Offerten wolle man gefl. unter Nr. 5319 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein Mädchen

sucht Monatsstelle oder Stelle zur Aushilfe. Näheres Adlerstraße 39, 5. Stock. *

* Perfekte

Fein- und Glanzbüglerin

sucht Kunden. Näheres Degenfeldstraße 5, 1 Treppe.

Hunde! Hunde!

werden tabellos geschoren, gewaschen, befreit von jedem Ungeziefer, ff. coupiert bei **Heinrich Stoll**, Gasthaus zum Rußbaum. Karte erbeten. *

Haus-Verkauf. — Südweststadt.

* In besserer Lage ist ein neues, rentables Gehäus mit Laden, 3 und 4 Zimmerwohnungen sowie Bad, mit 2000 bis 3000 Anzahlung zu verkaufen. Direkte Offerten unter Nr. 5310 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirtschafts-Verkauf.

3.1. Nachweislich gut rentierende Wirtschaft in der Nähe von Karlsruhe, auf Wunsch kann auch Mehlgerei eingerichtet werden, ist sehr billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5330 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Billig zu verkaufen.

Kompl. Ausst. best. aus Schlafzimmereinricht. (pol.), Wohnzimmereinricht. (matt u. bl. pol.) u. Küche zu **350 M.**, Schlafzimmereinricht. (französl. m. Aufst.), Wohnzimmereinricht. (beide matt u. bl. pol.) u. Küche zu **440 M.**, Schlafzimmereinricht. (engl.) hell nußb. pol., all. inn. Eichen, Wohnzimmereinricht. (matt u. bl. pol.) u. Küche zu **670 M.**, sowie in noch bess. Ausführ. in jed. gewünschten Preislage. Alle sonstig. Polster- u. Kastenmöbel in groß. Auswahl zu niedrigsten Preisen bei 10.1.

Lud. Seiter, Waldstraße 7.

* Fahrräder,

mehrere gebrauchte, gut erhaltene, sind im Auftrag zu verkaufen. Näheres Gottesauerstraße 29 IV.

Zu verkaufen.

* Eine beinahe neue, eiserne **Obstpresse** und eine gebrauchte **Wringmaschine** mit Gummiwalzen werden billig abgegeben: **Gartenstraße 29, 2. Stock.**

Ein gut erhaltener

Schopf,

16 Meter lang, ist billig zu verkaufen. Gesf. Offerten unter Nr. 5316 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein schöner, gut erhaltener

Füllofen oder Dauerbrenner

(Nr. 2—3) zu kaufen gesucht. Gesf. Offerten sind unter Nr. 5315 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Badeeinrichtung

für Gas und Kohlen sehr billig zu verkaufen.

*3.1. **Leon Kahn**, Adlerstraße 17.

Hauskauf-Gesuch.

* Geschäftshaus mit Einfahrt, womöglich auch Werkstätte, 50—60 qm groß, innerhalb der Stadt, Ritterstraße bis Mühlburgertor, zu kaufen gesucht. Offerten bittet man mit Bedingungen unter Nr. 5299 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Restkaufschilling

von **4000 und 12 000—15 000 Mark** werden sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5329 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Büchergestelle,

gut erhaltene, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5297 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Lastwagen-Gesuch.

Ein neuer oder guter gebrauchter leichter Britischenwagen, mit oder ohne Federn, ohne Aufsätze, circa 150x350 Britischengröße, für circa 30-40 Zentner Last, sofort gegen Kassa zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 5304 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

* Alle Sorten in- und ausländische, gebrauchte

Weinfässer sowie Oelfässer

werden zu kaufen gesucht.

Fachniederlage **Jakob Wolf**, Küfer, Zähringerstraße 28.

Ein 3/4 Jahre alter Knabe

wird an Kindesstatt abgegeben. Zu erfragen Durlacherstraße 33, 1. Stof.

Zither-Unterricht

wird nach bester Methode gründlich und leichtfäglich gegen mäßiges Honorar erteilt: Kaiserstraße 205 im 4. Stof.

Als dauerhaftesten, billigen u. hübschen Anstrich für die Böden sehr stark benützter Wohn- u. Kinderzimmer, Kontore, Amtsstuben, Korridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte **Fussboden-Farbe**, welche, bei einfachster Behandlung, äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz konserviert.
In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorrätig.
Prospekte gratis. 3.2.
Gebrüder Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. Juni d. J. gnädigst bemogen gefunden, dem bei der Idiotenanstalt Mosbach bediensteten **Josef Huber** die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 29. Juni d. J. wurde Betriebsassistent **August Albiez** von Säckingen nach Pfullen versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 1. Juli d. J. wurde Betriebssekretär **Michael Ruffler** in Mannheim zur Vernehmung der Stationsverwalterstelle nach Pfullendorf versetzt.

Die Großh. Huldirektion hat unterm 8. Juli d. J. den Hauptamtsassistenten **Joseph Steiner** in Karlsruhe zum Revidenten ernannt und den Steuerkontrollleur **Karl Dienst** in Müllheim nach Lahr versetzt. (Karlsru. Stg.)

Gold, Silber und Banknoten vom 7. Juli 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20,43	20,39
20 Francs-Stücke . . . " "	16,36	16,32
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16,16
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17,—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4,19
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	16,17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . " "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . " "	81,80	79,80
Amerikanische Noten (Doll. 5-1000) per Doll.	—	4,18
Amerikanische Noten (Doll. 1-2) per Doll.	—	4,18
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81,43	81,35
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20,48 1/2	20,43 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81,45	81,35
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169,50	169,40
Italien. Noten . . . per Lire 100	81,40	81,30
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85,15	85,05
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215,75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215,—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81,50	81,40

Vorzüge

der Kapitalanlagen auf Hypotheken:

beste Sicherheit,
4% bis 5% Zins, also höher als bei Wertpapieren,
keine Kursschwankung,
keinerlei Kosten bei Erwerb und Veräusserung.

Die unterzeichnete Bankfirma hat Hypotheken, welche bezüglich der Sicherheit der Pfandobjekte und der persönlichen Zuverlässigkeit der Pfandschuldner fachmännisch geprüft sind, abzugeben und steht mit Auskunft zu Diensten.

Bankgeschäft Ignaz Ellern,
Friedrichsplatz 10.

Geschäfts-Übernahme und Empfehlung.

Beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich das von meiner verstorbenen Schwiegermutter

Frau Emma Forsberg Witwe,
Akademiestraße 67,

betriebene Damen-Konfektionsgeschäft mit meinem Geschäft vereinigt habe und bitte höflichst, das meiner Schwiegermutter in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen.

Gleichzeitig erlaube ich mir zu bemerken, daß sich mein Geschäft vom 1. Juli 1905 ab

Akademiestraße 52, 2. Stof,

nächst der Karlsstraße, befindet und bitte ich, meine werthe Kundschaft hiervon gefl. Kenntnis nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Frau Olga Forsberg Witwe,
Akademiestraße 52 II.

8.1.



Erste Mannheimer



Versicherung gegen Ungeziefer

*4.1.

Inhaber: **Eberhardt Meyer, Mannheim T 6, 30.**

Konzessionierter Kammerjäger.

Vertilgung von Ungeziefer jeder Art unter Garantie.

Annahmestelle in **Karlsruhe Herrenstr. 37** (Geschäftsstelle des Grund- u. Hausbesitzer-Vereins).

Damen- und Herrenkleider
reinigt pünktlichst in kürzester Zeit
Telephon 404. **M. Weiss,** Chemische Waschanstalt,
17 Blumenstrasse 17.
[4]III.

A. Hunsinger, Schneidermelster,

124 Kaiserstrasse 124,

bringt sein grosses Lager von leichten Sommerstoffen zur Anfertigung feiner Herrenkleider in empfehlende Erinnerung. 21.

Telephon 1869.

Telephon 1869.

Zum Felsenneck.

Montag, den 10. Juli

Grosses Abend-Konzert

gegeben von der

vollständigen Kapelle der Königl. Unteroffizierschule in Ettlingen.

Leitung: Kapellmeister A. Honrath.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 20 Pfennig.

Polizeibericht.

Karlstr. 8, Juli.

In der Nacht zum 4. d. Mts. wurde im hiesigen Hauptbahnhof einem Schlafenden eine stählerne Anker-Memontoiruhr samt einer Doublelette im Werte von 40 M. gestohlen. — Verhaftet wurden: ein Dienstknecht aus Lannhausen, der von der Staatsanwaltschaft Ansbach wegen Betrugs verfolgt wird, und ferner ein hier wohnhafter und von Radelheim gebürtiger, verheirateter Wechsellagent, weil er des Betrugs und Wuchers dringend verdächtig ist.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrat-
sitzung vom 6. Juli 1905.

Zwecks Gewinnung beziehungsweise Sicherstellung weiterer Geschäftsräumlichkeiten für die Stadtverwaltung sollen die Anwesen Karl-Friedrich-Str. 8 und Jähringer-Str. Nr. 96, 98 und 100 zum Gesamtprice von 617 000 M. für die Stadtgemeinde angekauft werden. Zu den hierüber abgeschlossenen Kaufverträgen mit den betreffenden Grundstücks-eigentümern wird die Zustimmung des Bürgerausschusses beantragt.

Bekanntlich hat schon vor längerer Zeit die Oberin des St. Marienhauses hier um Befreiung der Schülerinnen der Haushaltungsschule dieser Anstalt vom Besuch der städtischen Fortbildungsschule nachgesucht. Da die im St. Marienhaus tätigen Lehrerinnen Ordensschwestern (der Kongregation vom allerheiligsten Heiland von Oberbromm) sind, welchen nach § 116 Absatz 3 des Elementar-Unterrichts-Gesetzes jede Lehrwirksamkeit an Lehr- und Erziehungsanstalten im Grossherzogtum untersagt ist, hat der Stadtrat zunächst an den Grossherzoglichen Oberschulrat und dann auch an das Grossherzogliche Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts die Anfrage gerichtet, ob diesen Schwestern auf Grund des § 116 Absatz 4 des Elementar-Unterrichts-Gesetzes Nachsicht von dem erwähnten Verbot erteilt wurde und gleichzeitig wurde diese Frage auch bezüglich der übrigen in hiesiger Stadt an Lehr- und Erziehungsanstalten (Kinderschulen, Kindergärten, Frauenarbeitschulen usw.) tätigen Ordensschwestern gestellt. Das Grossherzogliche Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat nunmehr unterm 29. v. Mts. dem Stadtrat mitgeteilt, daß es zur Errichtung beziehungsweise Fortführung der Haushaltungsschule im Marienhaus durch den Vincentiusverein mit Erlaß vom

6. Mai d. Js. die staatliche Genehmigung und gleichzeitig auch auf Grund des § 116 Absatz 4 des Elementar-Unterrichts-Gesetzes 8 Angehörigen der oben bezeichneten Kongregation Nachsicht erteilt habe. In gleicher Weise sei zur Errichtung der Kleinkinderbewahranstalt (Stein-Str. 29) durch den Vincentiusverein nachträglich die Genehmigung und den an derselben als Lehrerinnen tätigen Schwestern obigen Ordens Nachsicht von dem Verbot des § 116 erteilt worden. Ueber die Verhältnisse der Frauenarbeitschule im St. Josefs-Haus und der Haushaltungsschule des Franziskus-Hauses seien die Erhebungen noch nicht zum Abschluß gelangt.

Durch die Ausdehnung der Fortbildungsschulpflicht auf die weiblichen Handlungslehrlinge und Gehilfen unter 18 Jahren und durch Vermehrung der Zahl der wöchentlichen obligatorischen Unterrichtsstunden an der kaufmännischen Fortbildungsschule (von 6 auf 9) wird die Anstellung von 4 weiteren Lehrern an dieser Anstalt auf Beginn des nächsten Schuljahres notwendig. Davon sollen 2 Stellen mit nicht-etatmäßigen Lehrern besetzt werden, wogegen zur Anstellung zweier weiterer etatmäßiger Lehrer die Aufnahme der erforderlichen Lehrstellen — Reallehrer Gehaltsklasse II — in den Staatsvoranschlag der Jahre 1906/07 herbeizuführen wäre. Der Stadtrat richtet ein bezügl. Ersuchen an den Grossh. Gewerbeschulrat. Die Einholung der Zustimmung des Bürgerausschusses zur Errichtung der weiteren Stellen bleibt vorbehalten.

Anstelle des Herrn Architekten Emil Schweidhardt, der sein Amt als Mitglied der städtischen Schätzungs-Kommission niedergelegt hat, wird Herr Architekt Georg Kuenzle jr. zum Mitglied der Schätzungs-Kommission ernannt.

Es war beabsichtigt, bei genügender Beteiligung das Kabelnetz des städtischen Elektrizitätswerkes auf den Stadtteil Mühlburg sowie auf die Strassenzüge nördlich der Kaiser-Allee auszudehnen. Auf die öffentliche Aufforderung zur Anmeldung der an das Kabelnetz in jener Gegend anzuschließenden Häuser ist aber nur eine Anmeldung eingelaufen. Da mit der Ausführung nur dieses einen Anschlusses die erforderliche Verzinsung des Anlagkapitals nicht erreicht würde, beschließt der Stadtrat, die fragliche Netzerweiterung einstweilen noch zurückzustellen.

Wegen einer Konzertreise der Grenadier-Kapelle Ende Juli und Anfang August d. Js. und wegen Ausrückens der hiesigen Militärkapellen zu den dies-

jährigen Herbstübungen werden die in diese Zeit fallenden Stadtgartenkonzerte anderweit vergeben. Auf Ansuchen der Konzertdirektion Hans Schmidt wird dem Komponisten und Kapellmeister E. Indershofer die Veranstaltung eines Casspierspiels mit seiner Kapelle Dienstag, den 25. Juli d. Js., abends 8 Uhr, im Stadtpark bzw. in der Festhalle gestattet.

Bei der Erstellung des Neubaus Schiller-Str. 31 ist der Sockel des Risalits um 6 cm zu weit in den Gehweg vorgebaut und dadurch städtisches Gelände im Maßgehalt von 0,26 qm in Anspruch genommen worden. Der Stadtrat hat gegen die Belassung des bestehenden Zustandes nichts einzuwenden, sofern der Bauherr die geforderte Entschädigung an die Stadtkasse bezahlt.

Gegen die Aufstellung zweier Lorbeerbäume vor der Eingangstüre des Friedrich Bloss'schen Kauflabens in der Kaiser-Str. werden Einwendungen nicht erhoben.

Eine im 1. Stock des städtischen Arbeiterwohnhauses Bannwald-Allee 26 leerstehende Zweizimmer-Wohnung wird an die Witwe eines Weichenwärters vermietet, da sich aus der Zahl der städtischen Arbeiter Mieter nicht gemeldet haben.

Im Monat Mai d. J. sind im städt. Rheinhafen angekommen 247 Schiffe, abgegangen 244 Schiffe. Das Lommengewicht der angekommenen Güter betrug 78 580, das der abgegangenen Güter betrug 10 309. Der Gesamtgüterverkehr im Rheinhafen betrug in den ersten 5 Monaten d. J. 248 655 t gegen 228 984 t im gleichen Zeitraum des Vorjahres, somit gegen das Vorjahr mehr 19 671 t.

Den bei der Errichtung des Remisengebäudes im Schlacht- und Viehhof beschäftigten Maurern und Zimmerleuten werden an stelle des üblichen Richtschmausges Geldgeschenke im Gesamtbetrage von 70 M. bewilligt.

Vergeben werden die Herstellung eiserner Abflusrohrleitungen für das Remisengebäude im Schlachthof an Blechmeister Wilhelm Schleich, die Herstellung von Steinzeugrohrleitungen für dasselbe an das Baugeschäft August Gerhard Witwe, die Herstellung von etwa 10 000 qm Geflückfundament für die Straßen im Westenbaugebiet an Ludwig Benz in Eggenstein, der Abbruch der Turnhalle im Hofe der Schützenstr.-Schule an das Baugeschäft Ludwig Binder, die Lieferung von Kabeln zur Erweiterung des städt. Kabelnetzes an die Rheinischen Siemens-Schuckert-Werke, technisches Bureau Karlsruhe, die Lieferung eines Gummischlauches und eines Wasserkipplarens zum Begießen der Bäume und Pflanzen in den öffentlichen städtischen Anlagen an A. Judikar hier bzw. an R. Beermann in Berlin.

Die neuerlichen Gesuche des Wirts Friedrich Schaufelberger um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft im Hause Winter-Str. 20 sowie des Wirts Johann Gerstenacker um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft im Hause Winter-Str. 21 werden (erstes unter Anschluß zweier dagegen eingekommener Einsprachen) dem Grossh. Bezirksamt mit dem Anfügen vorgelegt, daß der Stadtrat die Bedürfnisfrage hinsichtlich der Errichtung von Wirtschaften an den gewählten Orten auch z. St. noch verneine.

Der Stadtrat dankt dem Elektrotechnischen Verein hier für Uebersendung zweier Abdrücke des von Herrn Ingenieur Feyer hier in der 25. Sitzung des Vereins gehaltenen Vortrags über das „Fernsprechtellensystem“ von Strowger, der freien Verbindung „Gumpen“ für die Einladung zum Stiftungsfest-Kommers, dem Turnklub Karlsruhe für die Einladung zu dem am 6. d. M. in der Turnhalle der Realschule stattfindenden Schauturnen.

Bei der städt. Sparkasse wurden im Monat Juni d. J. eingelegt 487 580 M. 43 Pf., zurückgezogen 476 319 M. 64 Pf. Die Zahl der Einlagen betrug 3073, diejenige der Rückzahlungen 2467, Einleger gingen neu zu 347, ab 337. Die Summe der in der Zeit vom 1. Januar bis 1. Juli d. J. bei der städt. Sparkasse gemachten Einlagen beläuft sich auf 3 571 742 M. 36 Pf., die der Rückzahlungen in der gleichen Zeit auf 3 181 356 M. 81 Pf. Die Mehrerlagen beziffern sich danach auf 390 386 M. 55 Pf. gegen 240 612 M. 85 Pf. im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Gesamtzahl der Einlagen im 1. Halbjahr d. J. beträgt 26 400 gegen 25 306 im 1. Halbjahr 1904, die der Rückzahlungen 15 280 gegen 14 298, die Summe der neu zugegangenen Einleger im 1. Halbjahr 1905: 2993, diejenige der abgegangenen Einleger 2157. Es ist somit eine Vermehrung der Einleger um 836 eingetreten.

Zum Vollzuge kommen 11 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 527 Ausgabe-Dekreturen über 403 296 M. 92 Pf., 93 Einnahme-Dekreturen über 300 274 M. 29 Pf. und 3 Abgangs-Dekreturen über 222 M. 07 Pf.

81 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 460 821 M. werden nicht beanstandet.

Statt jeder besonderen Mitteilung. Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Mitteilung, dass unser lieber, treubesorgter Gatte, Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel

Philipp Stetter

infolge eines Herzschlages unerwartet rasch im Alter von 64 Jahren sanft entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bittet

im Namen der trauernden Familien:

Katharina Stetter geb. Dietz.

Stefan Gartner.

Kätchen Gartner geb. Stetter.

Karlsruhe, den 8. Juli 1905.

Die Beerdigung findet Montag, den 10. Juli, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

* Trauerhaus: **Beiertheim**, Hildastrasse 22.

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

* Heute früh 1/2 12 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden im 74. Lebensjahre unsere innigstgeliebte Mutter

Julie Müller,

geb. Gauer,

Witwe des Oberleutnant a. D.
Ferdinand Müller.

Karlsruhe, den 7. Juli 1905.

Marie Müller.

Ferdinand Müller,

Major im Inf.-Regt. Markgraf Ludwig-
Wilhelm (S. Badisches) Nr. 111.

Die Beisetzung findet Montag vormittag
11 Uhr im Krematorium statt.

Karlsruhe, den 7. Juli 1905.

Nach ordnungsmässig bestandener Staatsprüfung
sind die Baukandidaten:

Ernst Au von Pforzheim,
Adolf Hänischel von Strassburg i. G.,
Wilhelm Härter von Weersburg,
Fritz Kopp von Bonndorf,
Karl Krebs von Freiburg,
Adolf Lorenz von Karlsruhe,
Rolf Meck von Freiburg,
Rudolf Bögeler von Karlsruhe,
Ernst Wendel von Meß

unter die Zahl der Baupraktikanten aufgenom-
men worden. (Karlsru. Btg.)

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die zahlreichen Blumen Spenden anlässlich des Ablebens unseres unvergesslichen Gatten, Vaters, Bruders, Schwagers, Schwieger Sohnes und Onkels

Ernst Ganzer,

Privatier,

sprechen wir hierdurch unseren innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 8. Juli 1905.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Emma Ganzer, Witwe.

Das Seelenamt

für Fräulein **Elise Seiler** findet Montag, den 10. Juli, vormittags 9^{1/4} Uhr,
in der Pfarrkirche St. Stephan statt.